Les jardins de Tavel, Montreux



ZUSAMMENFASSUNG

Der Weiler Tavel befindet sich oberhalb von Montreux auf dem Gebiet dieser Gemeinde in einer bemerkenswerten Lage, abseits der grossen Verkehrsströme und mit einem weiten Blick auf das Panorama des Genfersees. Der nahegelegene Fluss „La Baye“, der nach Clarens fliesst, unterstreicht den bukolischen Charakter des Ortes. Das Grundstück, auf dem die neuen Gebäude errichtet werden sollen, wurde früher für den Gemüseanbau genutzt und war mit Gewächshäusern ausgestattet. Es liegt an einem nach Südosten ausgerichteten Hang.

DAS PROJEKT

Die Entwicklung des Projekts ergibt sich aus den örtlichen Gegebenheiten und insbesondere aus dem Hang: Dieser ist am Fuss abgeschnitten und wird von Stützwänden gehalten, die durch passive Verankerungen gestützt werden. So an den Hügel gelehnt, fügen sich die Gebäude auf natürliche Weise in das Gelände ein, in Form einer Längskaskade, mit dem Rücken zum Hang, wobei der Hang genutzt wird, um die zur Sonnen- und Aussichtsseite hin orientierten Ebenen freizugeben. Die Gebäude erstrecken sich über zwei Erdgeschosse (unteres und oberes), die von zwei Obergeschossen überragt werden, so dass sich insgesamt vier Wohngeschosse ergeben, von denen eines ebenerdig ist. Im Querschnitt weisen die Gebäude einen Sockel auf, der weit über die Talseite hinausragt: Er beherbergt Wohnungen mit einem Dachgarten, der als Obergeschoss genutzt wird. Auf der rechten Seite der unteren Wohnungen befindet sich der Zugang zur Gemeinschaftsgarage, die auf der gleichen Ebene, aber auf der Rückseite des Gebäudes, im unterirdischen Teil des Gebäudes, eingerichtet wurde. Das relativ dichte Programm ist sehr strukturiert und steht im Einklang mit zeitgenössischen Bauten. Insbesondere die Lösung, zwei Maisonette-Wohnungen zwischen dem oberen Erdgeschoss und dem ersten Stock bzw. dem ersten und zweiten Stock zu errichten, ermöglicht es, originelle Wohnungen anzubieten, deren attraktives Design bei den Kunden grossen Anklang findet.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Das Programm besteht aus fünf Gebäuden mit insgesamt 51 Drei-, Vier- und Fünfzimmerwohnungen, von denen jede zwei Duplex-Wohnungen aufweist. Zwei der Gebäude, die ursprünglich zur Vermietung vorgesehen waren, wurden schliesslich aufgrund der starken Nachfrage auf dem Markt und der offensichtlichen Qualität des Angebots als Eigentumswohnungen verkauft. In diesem Zusammenhang fällt die besondere Begeisterung der Öffentlichkeit für Maisonette-Wohnungen auf. Die allgemeine Anordnung der Gebäude, die am Fusse eines Hügels aufgereiht sind, sowie ihre Verteilung auf dem Grundstück mit geräumigen Zwischenbereichen, die mit Spielplätzen ausgestattet sind, haben zweifellos ebenso wie die allgemeine Qualität der Umgebung die Aufmerksamkeit der Interessenten auf sich gezogen.

Bauvolumen: 31'200 m^3

FACTS

Standort	Chemin des Riettes 1815 , Clarens , Schweiz
Status	fertiggestellt
Baubeginn	Juni 2005
Fertigstellung	Juni 2007
Architekt	Cantatore SA Architecture & Urbanisme Vevey Collaborateur: Ruedi Preisig

LEISTUNGEN

Neubau